

Gottesdienstgestaltung
Kinder Familie Spiritualität Jugend
Liturgiebörse
Katholische
Kirche
Vorarlberg

Gott in unserer Mitte
WGF – 30. Sonntag im Jahreskreis_C

Gott in unserer Mitte

Wortgottesfeier 30. So im Jahreskreis

23.Oktober 2016

ERÖFFNUNG

Einzug - Orgelmusik

Liturgischer Gruß

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

Amen

Der Herr ist mit uns

A: Und mit deinem Geiste

Eröffnungslied: „Wenn du singst“ D4, 1,2,6

Einleitung:

Wir haben uns hier versammelt, um uns für das Wort Gottes zu öffnen, für dieses Wort, das uns Nahrung und Leben ist. Im Singen und Beten stellen wir uns in seine Gegenwart.

Wir feiern heute den 30.Sonntag im Jahreskreis und den Weltmissionssonntag, die größte Solidaritätsaktion der Welt. Letzte Woche wurden Säckchen ausgeteilt; auch heute liegen hinten noch einige auf. Setzen wir mit unserer Spende eine Geste missionarischer kirchlicher Gemeinschaft rund um den Globus.

Ich möchte den Verstobenen_____ in unsere Mitte nehmen und ihn ins Gebet einschließen.

Litaneigebet - Lasset uns beten:

V/A: Sei hier zugegen, Licht unseres Lebens GL 557 (erste Zeile)

V: Sei hier zugegen, Licht unseres Lebens

Sei hier zugegen in unserer Mitte

A: Sei hier zugegen, Licht unseres Lebens

V: Lös unsere Blindheit, dass wir dich sehen.

Zeig deine Nähe, dass wir dich spüren.

A: Sei hier zugegen, Licht unseres Lebens

V: Sei hier zugegen mit deinem Leben,

in unserer Mitte, Gott bei den Menschen

A: Sei hier zugegen, Licht unseres Lebens

V: Zeig uns dein Angesicht, gib uns das Leben.

Komm, sei uns nahe, damit wir leben

A: Sei hier zugegen, Licht unseres Lebens

V: Du bist auch heute ein Gott für die Menschen.

Du bist uns nahe seit Menschengedenken.

A: Sei hier zugegen, Licht unseres Lebens

V: Gott, du bist Heilig. Wer kann dich sehen?

Unendlich fern von uns und doch so nahe

A: Sei hier zugegen, Licht unseres Lebens

V: Sei du uns gnädig und hab Erbarmen.

Send deinen Geist aus, Neues zu schaffen

A: Sei hier zugegen, Licht unseres Lebens

V: In dieser Stunde, Gott sei uns nahe.

An diesem Ort sei unser Friede

A: Sei hier zugegen, Licht unseres Lebens

V: Gott, du wartest auf uns,

bis wir geöffnet sind für dich:

wir warten auf dein Wort,

Jesus, das Wort seines Friedens.

GOTTES WORT HÖREN – VERKÜNDIGUNG

Einleitende – erklärende Worte – Prozession mit dem Lektionar

Jesus Christus ist das lebendige Wort.

Im Wort der Heiligen Schrift

tritt er in unsere Mitte.

Öffnen wir uns für seine Botschaft.

Lektor zum Altar

K/A: Dein Wort, o Herr, geleite uns **GL 729,1** – *Gang zum Altar*

Sei begrüßt, du Wort, das der Welt den Anfang gab.

Sei begrüßt, du führst dein Volk durch die Zeit.

Sei begrüßt, du bleibst in Ewigkeit.

Sei begrüßt, Gottes Wort: Wirke in uns.

K/A: Dein Wort, o Herr, geleite uns **GL 729,1** – *Gang zum Ambo*

Lesung: Sir 35, 15b – 17.20-22a

Wort des lebendigen Gottes.

Amen

Zurück zum Lesepult – OHNE Lektionar

Kleine Stille

Halleluja D48

Evangelium: LK 18,9-14

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

Ehre sei dir, o Herr.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

Lob sei dir, Christus.

Wiederholung: Halleluja D48

Prozession zum Altar

Gepriesen bist du, Herr unser Gott,
denn heute hast du zu uns gesprochen
durch das Wort des Evangeliums.
Dein Wort fordert uns heraus,
dein Wort festigt unsere Hoffnung.
Gepriesen sei dein heiliger Name,
Vater, Sohn und Heiliger Geist
A: Amen

Predigt – Ansprache

AUF DAS WORT ANTWORTEN – ZEICHENHANDLUNG

Wortkommunion – Zuspruch eines biblischen Wortes

Die Worte der Heiligen Schrift sind eine Kraft für unser tägliches Leben.

Wie Brot nähren und stärken sie uns.

Wir möchten euch heute ein Wort des Evangeliums mitgeben.

Ich lade euch ein, nach vorne zu kommen und wir werden euch dieses Wort
zusprechen.

Damit ihr es in den nächsten Tagen noch einmal nachlesen könnt, geben wir euch
dieses Wort auf einem Kärtchen mit.

„Wort des Evangeliums: „Gott sei dir gnädig!““

Währenddessen leise Orgelmusik

Lobpreis in Gebetshaltung

Gott hat uns heute hier versammelt zum Gottesdienst. In seinem Wort ist er mitten
unter uns. Lasst uns einstimmen in Gottes Lob an diesem Sonntag.

„Die Freude an Gott, Halleluja, ist unsere Kraft. Halleluja“ GL 624/5

Gepriesen bist du, lebendiger Gott. Denn am ersten Tag der Woche hast du Tag und
Nacht geschaffen. Du bist die Quelle und der Ursprung allen Lebens. Du schenkst
uns heute eine neue Woche. Du lässt uns aufatmen im Vertrauen auf deine Liebe zu
uns und zu allen Geschöpfen.

„Die Freude an Gott, Halleluja, ist unsere Kraft. Halleluja“ GL 624/5

Gepriesen bist du, lebendiger Gott. Denn am dritten Tag hast du Jesus auferweckt
zum neuen ewigen Leben. Du bist in Christus unsere Hoffnung und unser Friede.

Du erneuerst die Gemeinschaft mit ihm und unter uns Christen. Du öffnest unser Herz für die Not vieler Menschen.

„Die Freude an Gott, Halleluja, ist unsere Kraft. Halleluja“ GL 624/5

Gepriesen bist du, lebendiger Gott. Denn am achten Tag beginnt die neue Schöpfung. Du schenkst die Fülle, die Kraft deines Segens. Du wirst stärker sein als alle Mächte des Todes. Du bist uns Hoffnung und Zuversicht für lange Zeiten.

„Die Freude an Gott, Halleluja, ist unsere Kraft. Halleluja“ GL 624/5

Ja, der Sonntag ist ein Geschenk für uns Menschen. Darum gebührt dir Lob und Preis, Anbetung und Dank, durch deinen Sohn im Heiligen Geist, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

Fürbitten – am Ambo

Gott hat uns im Wort der Schrift sein Wort gegeben. Wir haben ihm geantwortet mit Verehrung und Lobpreis. Ihn dürfen wir bitten um alles, was wir selber nicht vermögen:

Wir sind oft vorschnell im Urteil unseren Mitmenschen gegenüber. Hilf uns, dem Anderen wertschätzend zu begegnen.

Wir bitten um ein gutes Klima in unserer Gemeinde, dass die Dialogbereitschaft zunimmt und das vertrauensvolle Miteinander wächst.

Halte deine schützende Hand über alle Kinder und Jugendlichen und schenke ihnen Menschen, bei denen sie Schutz und Geborgenheit erfahren.

Wir beten für alle, die sich an den Brennpunkten dieser Erde für Versöhnung und ein friedliches Zusammenleben der Menschen einsetzen.

Wir denken an die Kranken und ihre Angehörigen. Lass sie deine Gegenwart spüren.

Wir beten für.....,

der diese Woche verstorben ist. Nimm ihn auf in dein Reich.

Denn zu dir, unserem Gott, können wir in jeder Situation kommen. Du wirst uns zur Heilung und zum Heil durch Jesus an unserer Seite. Amen.

All unsere Bitten und Anliegen legen wir in das Gebet unseres Herrn und beten gemeinsam: **Vater unser**

Friedensgruß:

Das Reich Gottes ist mitten unter uns, es geschieht zwischen uns:

Darum sind friedlose Wege keine Wege zu einem Ziel, das Frieden heißt.

Darum sind Wege der Gewalt keine Wege zu einem Ziel, das Versöhnung heißt.

Geben wir einander ein Zeichen des Friedens

Der Friede sei mit uns

**Kollekte – Lied : „Wenn das Brot, das wir teilen“ GL 470
Verlautbarungen**

GOTTES WORT HINAUSTRAGEN – ABSCHLUSS

Segen

Unterwegs zu dir

Ich bin unterwegs,

aber ich möchte nicht alleine sein.

Ich brauche dich und dich,

euch alle,

zur Ermutigung und Stärkung

auf unserem Weg des Friedens.

So segne und behüte uns der Gott der Hoffnung

mit all seinem Lachen und seinen Tränen,

mit all unseren Stärken und Schwächen,

und erfülle uns mit seinem Frieden.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wolfgang Klein

Entlassung

Gehen wir hin in Frieden.

Dank sei Gott

Auszug – Orgelmusik

Diese Wort-Gottes-Feier wurde gestaltet von:

Theresa Wegan und Lisi Kiesler von der Pfarre Nofels.

Diese Feier wurde nach den Vorlagen des Buches „Die Wort-Gottes-Feier am Sonntag“ des liturgischen Instituts der deutschsprachigen Schweiz gestaltet.